# Informationen für Lehrpersonen

| | |
|---|---|
| **Arbeitsauftrag** | Die LP liest die Geschichte vor, oder die SuS lesen die Geschichte selbst.<br><br>Die SuS zeichnen ihre eigene Schokolade inklusive Werbespruch.<br><br>Die SuS suchen das Wort Schokolade unter verschiedenen «Sch-Wörter». |
| **Ziel** | • Die SuS hören dem Lehrer zu oder lesen selbst eine Geschichte.<br>• Die SuS malen eine eigene Fantasieschokolade und überlegen sich ein Werbespruch.<br>• Die SuS lernen Wörter mit «Sch» kennen. |
| **Material** | • Geschichte<br>• Arbeitsblätter<br>• Farbstifte |
| **Sozialform** | Plenum/EA |
| **Zeit** | 35‘ abhängig, ob die LP oder die SuS die Geschichte lesen. |

### Zusätzliche Informationen:

- Einen Teil der Geschichte als Diktat lernen.
- Zum Schluss Interviews bei den Eltern durchführen und fragen, welche Schokolade sie am liebsten haben.

## Aufgabe

Lies die Geschichte und zeichne anschliessend Timi und Schoki und ihr Haus!

**Timi und Schoki**

Timi sitzt neben seinem Lieblingsbaum. Der Sommer ist bald vorbei, aber die Sonne scheint stärker und wärmer als je zuvor. Heute muss für alle ein guter Tag werden. Nicht aber für Timi.

Dieser Sommer war ein ganz besonderer Sommer gewesen. Timi hat sich verliebt, und zwar nicht ein bisschen, sondern ganz fest. Nun ist er ganz fest traurig. Warum, fragst du, ist Timi traurig, wenn er doch so verliebt ist? Nun, ich will es dir erklären ...

Eines Tages, Timi geht gerade spazieren, um einige Blätter für den kommenden Winter zu sammeln, erblickt er eine Igeldame. Sie ist schöner als alle Igeldamen, die er bisher gesehen hat. Er geht zu ihr und spricht sie ganz schüchtern an. Timi weiss zuerst nicht was sagen, aber dann fragte er sie nach ihrem Namen. Sie lacht ganz schüchtern, neigt den Kopf zur Seite und blickt zu Boden. Sie hat einen Namen, den Timi niemals wieder vergessen wird. Sie heisst: Schoki! „Das ist aber ein schöner Name", sagt Timi. „Wer hat ihn dir gegeben?", fragt Timi. Die Igeldame antwortet: „Ich esse so gerne Schokolade und alle anderen Süssigkeiten, dass mich alle nur noch Schoki nennen." Dabei lächelte sie wieder und wurde rot!

Timi sagt ihr dann seinen Namen und zusammen gehen sie an ein kleines Flüsschen, um zu trinken. Schoki sieht sehr traurig aus, denn sie ist mit einem Maulwurf befreundet, der immer nur das Abenteuer sucht, lange unter der Erde verschwindet und sie oft im Laubhaufen allein lässt. Das wundert Timi sehr. Jeder will doch eine so hübsche Igeldame zur Freundin. Gerne wäre er in seinem Baumloch an sie gekuschelt. Sie unterhalten sich ganz, ganz lange, bis es Abend wird und jeder nach Hause muss.

Als es dunkel wird ist Timi alleine und denkt an Schoki. Sie ist die allerliebste Igeldame auf der Welt. Oh, wie sehr hat er sie gerne! Immer wieder in diesem Sommer macht sich Timi auf den Weg für Schoki kleine Geschenke zu finden. Vor allem sucht er Schokolade. Die Schokolade mit Nüssen hatte sie am liebsten. Er tut alles, was er kann, nur um Schoki glücklich zu sehen. Sie ist auch sehr glücklich und mag Timi sehr.

Doch eines Tages will sie zurück zu ihrem Maulwurf. Sie meint, er könne sie besser vor den Gefahren im Leben schützen, weil er schneller ist und sich zu verstecken weiss. Vielleicht hat sie ja damit auch recht! Schliesslich ist Timi doch erst seit ein paar Tagen ihr neuer Freund und den Maulwurf kennt sie ja schon so lange ...

Timi sitzt nun so da unter seinem Baum und denkt an Schoki und ist froh sie kennen gelernt zu haben. Er will sie natürlich wiedersehen.

Nun lässt er sich etwas ganz Besonderes einfallen: Er besucht den Papagei, der genau weiss wie man Schokolade herstellt, denn er ist schon einige Male heimlich im Dorf in

die Schokoladefabrik geflogen, um zu sehen was die Menschen aus seinen geliebten Kakaobohnen herstellen. Der Papagei erzählt dem Igelchen Timi genau, wie man Schokolade herstellt und was er dazu braucht.

Nun macht sich das Igelchen an die Arbeit. Timi besorgt Zucker und Kakaobohnen. Die Milch holte er sich bei der Kuh. Er machte ein Feuer und kochte die Schokolade. Als die Schokolade noch flüssig ist, übergiesst er alle seine Möbel mit der Schokolade. Fertig ist das Schokoladenhaus. Nun muss Schoki bei ihm einziehen! Bald darauf bekommt er von Schoki Besuch. Sie ist von seiner neuen, süssen, braunen Wohnung begeistert. Sie schleckte ein bisschen da, ein bisschen dort und entschliesst sich gar nicht mehr in die tiefen dunklen Löcher des Maulwurfes zurückzukehren.

Wenn die Sonne die Schokolade noch nicht weggeschmolzen hat, so leben Schoki und Timi auch heute noch glücklich in ihrem Schokoladenhaus.

Zeichne deine eigene Schokolade.
Gib ihr einen eigenen tollen Namen und male eine besondere Verpackung, so dass alle deine Schokolade kaufen möchten. Schreibe dann einen Werbespruch, wie du im Radio oder Fernseher für deine Schokolade werben würdest.

Meine eigene Schokolade

Mein Werbespruch:

_____

_____

_____

## Ein schokoladiges Rätsel

Wer schläft am Wasser und ist süss und bissig?

## Wo versteckt sich die Schokolade?

SchiebenSchirmSchulterSchneckeSchokoladeScharfSchokolade

SchaukelpferdSchaukelnSchlagenSchokoladeSchuhsohleSchokolade

SchiebetüreSchwimmenSchweizSchokoladeSchafeSchokoladeSchiffe

SchokoladeSchiefSchneidenSchokoladeSchereSchädelSchornstein

SchenkenSchlüsselSchlossSchokoladeSchnellSchokoladeSchwarz

SchwertSchokoladeSchmuckSchlafenSchokoladeSchülerSchlittenSchlau

SchmelzenSchnabelSchokoladeSchneckenhausSchönheitScherben

## Musterlösung

## Ein schokoladiges Rätsel

Das Schokodil!

## Wo versteckt sich die Schokolade?

SchiebenSchirmSchulterSchnecke**Schokolade**Scharf**Schokolade**

SchaukelpferdSchaukelnSchlagen**Schokolade**Schuhsohle**Schokolade**

SchiebetüreSchwimmenSchweizS**chokolade**Schafe**Schokolade**Schiffe

**Schokolade**SchiefSchneiden**Schokolade**SchereSchädelSchornstein

SchenkenSchlüsselSchloss**Schokolade**Schnell**Schokolade**Schwarz

Schwert**Schokolade**SchmuckSchlafen**Schokolade**SchülerSchlittenSchlau

SchmelzenSchnabel**Schokolade**SchneckenhausSchönheitScherben